

**Niederschrift****- öffentlicher Teil der Sitzung -**

Gemium:  
**Ausschuss für Jugend,  
 Senioren und Soziales**  
 - beratender Ausschuss -

Sitzung am:  
**11.03.2015**

Sitzungs-Nr.:  
**7**

Sitzungsort:  
**Jugendbegegnungsstätte KON  
 Gottlieb-Daimler-Straße 1**

Sitzungsdauer:  
**18:00 – 20:30 Uhr**

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Frau Kryzak	X			
Frau Schmülling	X			
Frau Mau	X			
Frau Schulz			X	
Herr Kahl			X	
Frau Heinrich	X			
Frau Stramm			X	
Frau Neumann	X			

**Teilnehmer der Verwaltung:**

Herr Kühl, Teamleiter Ordnung/ Soziales  
 Frau Heimcke, Teamleiterin Schulen/ Kita  
 Frau Schweda, Gleichstellungsbeauftragte  
 Frau Carmohn, Protokollantin

**Gäste:**

Frau Finger, Ausländerberatung von der AWO  
 Herr Kalfak, Leiter der Begegnungsstätte KON  
 Herr Maximilian Kroll und Herr Fabian Wenk, Mitglieder des Jugendbeirats

**Tagesordnung:**

- a) Eröffnung der Sitzung
- b) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- d) Billigung des Beschlussprotokolls vom 28.01.2015
- e) Abwicklung der Tagesordnung

TOP 1 Gesprächsrunde zur Entwicklung des KON mit dem Jugendbeirat und dem Leiter des KON, Herrn Kalfak

TOP 2 Abstimmung über die Beschlussvorlage zur Änderung der Richtlinie zur Förderung von Vereinen / Verbänden der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow

TOP 3 Informationen der Verwaltung zur Aufnahme von Flüchtlingen in Hagenow durch Herrn Kühl und Frau Heimke

- f) Anfragen der Ausschussmitglieder
- g) Schließung der Sitzung

zu a/b) Die Ausschussvorsitzende, Frau Kryzak, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Von 8 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend.

zu c) Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu d) Das Beschlussprotokoll vom 28.01.2015 wird mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

zu e)

#### TOP 1

Herr Kalfak, seit drei Jahren Leiter der Begegnungsstätte KON, erläutert die Aktivitäten und anfallenden Aufgaben. Beschäftigt sind noch zwei weitere Mitarbeiter, ein Koch und eine Servicekraft.

Die Ausschussmitglieder werden durch die Begegnungsstätte geführt und erhalten einen kleinen Einblick in die Räumlichkeiten. Täglich wird im Bistro ein Mittagstisch für 4,50 EUR incl. Dessert angeboten, die der hauseigene Koch zubereitet. Verschiedene Veranstaltungen wurden bereits im Bereich der Disco durchgeführt, die von den Jugendlichen sehr gut angenommen wird. Weitere sind in Planung, unter anderem auch Kinderflohmärkte, Lesenächte oder Kunstausstellungen.

Der Clubraum wird für private Feiern oder derzeit auch an die Ballettschule Tschapek vermietet. Die Bowlingbahn sowie die Skaterbahn werden von den Jugendlichen gut angenommen. Nachteilig ist die abgelegene Lage des KON, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht oder gar nicht zu erreichen ist. Auch das Mobiliar, das teilweise wie das KON selbst 18 Jahre alt ist, müsste dringendst erneuert werden. Besonders die Sitzbänke der Bowlingbahn und die Stühle und Tische im Bistro.

Gewünscht wird von Herrn Kalfak, das in der nächsten Haushaltsdiskussion ein kleines dauerhaftes Budget für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen u.a. Tische und Sonnenschirme für die Terrasse oder einen Standaschenbecher bereitgestellt werden kann.

Frau Kryzak bedankt sich bei Herrn Kalfak für die Rundführung und den ausführlichen Bericht.

Die beiden Mitglieder des Jugendbeirates, Herr Maximilian Kroll und Herr Fabian Wenk, stellen Ihre Tätigkeiten und Aufgaben vor. Der Jugendbeirat besteht derzeit aus 13 Mitgliedern aus verschiedenen Schulen. Unter anderem wurden Fußballspiele und ein Ausflug in den Bundestag organisiert. Das nächste Projekt ist die Planung und Durchführung einer Discoververanstaltung im KON. Auch mit dem Freizeithaus wird eng zusammen gearbeitet.

Des Weiteren wurden bei Arbeiten auf Spielplatz Kietz und am Labyrinth der Kita geholfen.

Der gesamte Jugendbeirat wünscht sich, dass die Stadt Hagenow jugendfreundlicher wird, der Fußballplatz auf dem Kietz gebaut wird sowie das KON attraktiver wird und eine bessere Verkehrsanbindungen erhält.

Frau Kryzak schlägt vor, eine Umfrage in den Schulen durchzuführen: „Was wünsch ich mir vom KON?“ Sie bedankt sich bei Herrn Knoll und Herrn Wenk und wünscht weiterhin viel Erfolg.

#### TOP 2

Abstimmung über die Beschlussvorlage zur Änderung der Richtlinie zur Förderung von Vereinen / Verbänden der Jugend-, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow

Dem Beschluss wurde mit 5 Ja-Stimmen zugestimmt.

Top 3

Frau Finger, Ausländer- und Sozialberaterin der AWO, gibt einen ausführlichen Überblick zur derzeitigen Lage der Flüchtlingszuwanderung in der Stadt Hagenow.

In diesem Jahr werden ca. 600 Flüchtlinge im Landkreis Ludwigslust-Parchim erwartet, die dann auf die Städte und Gemeinden verteilt werden.

Die Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt Ludwigslust und Parchim sind belegt, deshalb sind 52 Flüchtlingen, darunter 30 Kinder, nun in Hagenow untergebracht.

Insgesamt betrifft es 11 Familien: 2 aus Serbien, 3 aus Afghanistan und 6 aus Tschetschenien.

Die dürftig eingerichteten Wohnungen der Flüchtlinge, die in Hagenow dezentral liegen, sind von der Hagenower Wohnungsbau angemietet und vom Sozialamt finanziert.

Den Kindern der Flüchtlingsfamilien wird der Besuch der Vorschule ermöglicht. Die älteren schulpflichtigen Kinder werden in die städtischen Schulen integriert.

zu f)

Zu prüfen ist weiterhin die Tempo 30-Zone vor der neuen Kita bzw. vor der Evangelischen Schule sowie ob alle Zustimmungen der Eltern von der Kita Regenbogenland für die Ausstrahlung des Tagesablaufes der Kinder vorliegen.

Angemerkt wurde, dass wiederholt die Veröffentlichung der Ausschuss-Sitzung im Hagenower Stadtanzeiger fehlerhaft ist.

zu g)

Um 20:30 Uhr wird die Sitzung von Frau Kryzak geschlossen.

Die nächste Sitzung findet am 22.04.2015 um 18:00 Uhr im Wohnhaus für Wohnungsnotfälle, Friedrich-List-Straße 9 in Hagenow statt.